



IT-MTB-TRANSITALI



MTB-Tour Transitalia Apenninüberquerung

- 7 Tage Tourenführung und Betreuung
- Technische Materialbetreuung
- Begleitfahrzeug/Gepäcktransport

Tagesreise

Mittelalterliche Dörfer, einsame Almen, wildromantische Landschaften

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm, wir haben für Sie folgende Alternative im Programm:

Gerne können Sie uns kontaktieren, um zu erfahren wann diese Reise wieder im Programm ist. Auch wenn Sie eine Gruppe oder ein Verein sind und Interesse haben, diese Reise speziell mit Ihrer Gruppe durchzuführen, kontaktieren Sie uns jederzeit unter 07964 – 92 1000 oder per Mail: info@launer-reisen.de

Bei dieser außergewöhnlichen Tour, von der Adria nach Rom, lernen Sie Italien einmal von einer ganz anderen Seite kennen. Fernab von Touristenströmen und Autokolonnen führen wir Sie durch mittelalterliche Dörfer, welche kranzförmig am Fuße der Bergkette der Monte Sibillini verstreut sind. Mit ihren, teils noch vollkommen erhaltenen Burganlagen, versetzen sie uns in eine längst vergangene Zeit und laden zum Träumen ein. Auf schmalen Singletrails, Schotterpisten und kleinen Sträßchen durchstreifen wir mystisch anmutende Gegenden, mehrer Nationalparks und es ist keine Seltenheit, einem Königsadler oder sogar einem Wolf zu begegnen. Noch heute scheint hier die Zeit stehen geblieben zu sein, um solch außergewöhnlicher Schönheit zu huldigen.

Die Tour bringt uns über den Rücken des Gran Sasso, Mittelitaliens höchstem Berg, nach L'Aquila und weiter über die Monti Lucretili bis Rom, der brodelnden Hauptstadt Italiens.

Leistungen

- Leistungen
- 7 Tage Tourenführung und -betreuung
- 9 x Ü/F in Hotel / Pension / Berghütte
- 6 x mehrgängiges Abendessen
- 1 x Picknick
- Begleitfahrzeug/Gepäcktransport
- Biketransport ab Rosenheim/Italien sowie Italien/Deutschland
- Techn. Materialbetreuung
- Startpaket
- Finisher Trikot

Baukastenoptionen:

- Gerne organisieren wir Ihre Anreise per Flug!
- Flug ab Deutschland (€ 15.- Vermittlungsgebühr)
- Mietbike ab € 39,-

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Erlebnisreiche, sportliche Tour. Mittelschwere konditionelle Anforderungen, am 2ten Tag teilweise knifflige Trails. Wenige, sehr kurze Schiebepassagen. Ein Begleitfahrzeug transportiert das Gepäck und Ersatzmaterial.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 7 Teilnehmer max. 12 Teilnehmer

Stornostaffel laut Reisebedingungen des Veranstalters.

Reiseroute

1. Tag: Selbstanreise mit dem Flugzeug

Sie fliegen ab Deutschland zu unserem Zielflughafen Ancona. Damit die Reise für Sie angenehm verläuft, transportieren wir Ihr Bike schon am Morgen mit unserem Begleitfahrzeug zum Treffpunkt in Italien. Per Zug fahren Sie die letzten Kilometer von Ancona nach Porto San Giorgio und beziehen dort Ihr Hotel am Meer.

2. Tag: 1. Etappe: Start am Morgen in Porto San Giorgio nach Amandola 1500 Hm 70 km

Wir starten nach dem Frühstück von Porto San Giorgio aus und fahren Richtung Fermo, einem Ort mit historischer Altstadt, auf die erste Anhöhe nach dem Meer. Von den Stadtmauern Fermos aus verschaffen wir uns einen Überblick über die sanfte Hügelwelt des Hinterlandes, bevor wir mit einer Abfahrt losstarten. Unser erstes Ziel ist das mittelalterliche Städtchen Amandola, am Fuße des Sibillinengebirges.

3. Tag: 2. Etappe: Monti Sibillini 1900 Hm 45 km.

Nach der Übernachtung tauchen wir in die Berglandschaft der Monti Sibillini ein. Dabei passieren wir alte Bergdörfer, erklimmen den Fernwanderweg und folgen diesem Trail über mehrere Stunden, immer an der Flanke des Gebirges entlang. Das wellige Auf und Ab wird erst spät von einem Plateau unterbrochen: vom 2476m hohen Monte Vettore aus erstreckt sich das Piano Grande, eine absolut flache ein See, umrahmt von grünen Bergen. Wir fahren am Grund des Sees ca. 7 Km bis zum anderen Ufer. Der malerische Ort Castelluccio, erbaut auf einer ehemaligen Insel des Sees, lädt uns in dieser sonst menschenleeren egend zum übernachten ein.

4. Tag: 3. Etappe: über Amatrice zum Lago di Campotosto: 1.120 Hm - 55 km

Nach unserer Übernachtung nähern wir uns auf Wiesenwegen dem Plateau des Monte Utero, von wo aus wir nicht nur zahlreiche Wildpferde sehen, sondern bereits die Ausläufer des Grand Sasso im Süden erkennen. Lange Abfahrten und ein kurzer Anstieg führen uns nach Amatrice, wo uns zu Mittag die hier „erfundenen“ Spaghetti al Amatriciana erwarten. Der weitere Weg führt uns über einen Sattel zum Stausee von Campotosto, wo unser Gepäck bereits auf uns wartet.

5. Tag: 4. Etappe: Gran Sasso und L´Aquila 1500 Hm 60 km

Nachdem wir am Morgen den Lago di Campotosto halb umrundet haben, erreichen wir nach steiler Abfahrt das Vomano Tal. Von hier fahren wir stets bergan auf die Flanke des Gran Sasso zu. Auf, zum Teil steilen Pfaden, überwinden wir den Bergrücken und gelangen über sanfte Wiesenhänge auf die westliche Seite des Gebirges, wo wir uns im Gebiet der Wölfe befinden. Mit viel Glück sehen wir ein seltenes Rudel. In weitem Bogen erreichen wir über Wiesen und Schottertrails die Übernachtung.

6. Tag: 5. Etappe: Über den Lago del Salto zum Naturpark Monte Navegna 1950 Hm 110 km

Lange sehen wir die hinter uns liegende Stadt und den sich dahinter aufbauenden Gran Sasso mit seinen Gipfeln. Über den Pass bei Castiglione erreichen wir den in eine Schlucht eingebetteten Lago del Salto, welchen wir an einer schmalen Stelle per Brücke überwinden. Der weitere Weg führt über moderate Steigungen, meist auf Asphalt, vorbei am Bergdorf Collato nach Carsoli, wo wir in einem wunderschönen Hotel übernachten.

7. Tag: 6. Etappe: Naturpark Lucretili Berge 1400 Hm 80 km

Über ein ständiges Auf und Ab auf Schotter- und kleinen Teerwegen durchfahren wir das zerklüftete Gebiet um den Monte Pellicchia (1368m). Das bewaldete Gebiet begleitet uns den ganzen Tag bis kurz vor unser Etappenziel bei Mentana.

8. Tag: 7. Etappe: Fahrt nach Rom: 450 Hm - 46 km

Am frühen Morgen erkennen wir bereits von weitem die Silhouette der Weltstadt und fahren auf alten, flachen Römerwegen an den Rand der Stadt und weiter ins Zentrum, vorbei an weltbekannten Sehenswürdigkeiten bis auf den Petersplatz am Vatikan! Anschließend radeln wir an zahlreichen Monumenten vorbei, bevor wir aus dem Trubel per Stadtzug in unser Hotel am Meer entfliehen. Der restliche Tag und der Folgende stehen zur freien Verfügung.

9. Tag: Zur freien Verfügung

Ein Bad im Meer oder Sightseeing in Rom laden ein!

10. Tag: Rückflug

Bilder und Eindrücke

